

Heimspiel in doppelter Ausführung

TURNEN Am Wochenende werden in der Eulachhalle die Team-Schweizer-Meisterinnen im Geräteturnen erkoren. Zugleich kämpfen Sie+Er-Paare um den Meistertitel.

An drei Wochenenden messen sich die Geräteturnerinnen und Geräteturner an nationalen Titelkämpfen in Winterthur, Biasca und Dietikon. Die Serie der Schweizer Meisterschaften beinhaltet Team-Wettkämpfe sowie Mehrkampf- und Gerätefinals. Den Start machen die Wettkämpfe im Mannschaftsturnen der Frauen sowie Sie+Er am Wochenende in der Eulachhalle.

Der Turnverein Neue Sektion Winterthur (NSW) ist zum ersten Mal für die Durchführung dieses Grossanlasses verantwortlich. In der Eulachhalle werden rund 400 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz erwartet. Die Zürcherinnen wollen dabei ihren Heimvor-

teil nutzen und mit einem oder mehreren Teams aufs Podest steigen. Jeder Kantonalverband kann je eine Equipe mit jeweils fünf Turnerinnen in den Kategorien 5, 6, 7 und Damen (Ü-22) melden. Den Meistertitel erobern die Sieger in der Kategorie K7.

Von den fünf Turnerinnen im Zürcher K7-Team stammen deren drei aus der Region: Jeanine Wüest (TV Bauma), Sina Flükiger und Iris Stoppel (beide NSW). Für Sina Flükiger, die aktuelle Kantonmeisterin, steht nicht nur das sportliche Ziel im Vordergrund, sondern auch der ganze Anlass selbst. Denn sie engagiert sich im Organisationskomitee. Sie betreut das Ressort



Sina Flükiger peilt eine selbst kreierte Medaille an. Fotos: Stephan Strässle

«Zeremonien» und kreierte dabei unter anderem die SM-Medaillen. Sie möchte sich einen Traum erfüllen und sich eine «ihrer» Medaillen umhängen lassen.

Die 21-Jährige stammt aus einer Turnerfamilie. Ihre Mutter Jolanda wird während den zwei Tagen als Wettkampfspeakerin amten. Schwester Julia bestreitet ebenfalls ein doppeltes Heimspiel und ist vor sowie hinter den Kulissen aktiv. Die 24-Jährige ist im OK zuständig für die Administration und tritt in der Kategorie Damen (KD) an. 2017 in Bern holte sich das KD-Team die Silbermedaille und stand damit zum sechsten Mal in Folge auf dem Podest. Diese Serie möchten die Zürcherinnen nicht abreißen lassen.

Ein Podestplatz ist auch dem Zürcher K6-Team zuzutrauen. In dieser Mannschaft turnen aus



Julia Flükiger ist im KD-Team am Start und im OK tätig.

der Region Michelle Balogh (Getu Flaachthal) und Marisa Erb (NSW). Im K5 geht für Zürich ein junges Team an den Start. Lea Billeter (Geräteriege Neftenbach), Lynn Furter (NSW), Mia Hodel und Lea Hodel (beide TV Effretikon) starten alle zum ersten Mal an einer SM. Mit elf Jahren ist Lea Hodel zudem die Jüngste aller 400 gemeldeten Turnerinnen.

Neben dem Teamwettkampf findet am gleichen Wochenende die SM Sie+Er statt. Je eine Turnerin und ein Turner präsentieren dabei ihre Übungen. Das Bodenturnen mit Hebefiguren, Showelementen, Temporeihen und Musikinterpretation ist das Markenzeichen der Disziplin.

Die beiden Schweizer Meisterschaften bieten spannende Wettkämpfe und eine gute Atmosphäre. *Renate Ried*